



Die Emmausfeier

ERÖFFNUNG

[1]

L: Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

L: Am Abend des ersten Tages der Woche waren zwei von den Jüngern Jesu auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, und sie begegneten ihrem Herrn.

A: Auch wir haben uns aufgemacht, dem Herrn zu begegnen.

Schuldbekenntnis und Kyrie

[2]

L: Die Jünger sprachen miteinander über all das, was sich in Jerusalem ereignet hatte.

A: Auch wir wollen bedenken, was in diesen Tagen in unserem Leben geschehen ist.

WORTGOTTESDIENST

[3]

L: Während die Jünger miteinander redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen und legte ihnen den Sinn der Schrift dar.

A: Öffnen wir unser Herz für sein Wort!

MAHLFEIER

[4]

L: Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.

A: Bleibe bei uns und bei deiner ganzen Kirche.

L: Bleibe bei uns am Abend des Tages,

A: am Abend des Lebens, am Abend der Welt.

L: Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte,

A: mit deinem heiligen Wort und Sakrament, mit deinem Trost und Segen.

L: Bleibe bei uns, wenn über uns kommt die Nacht der Trübsal und Angst,

A: die Nacht des Zweifels und der Anfechtung, die Nacht des bitteren Todes.

L: Bleibe bei uns und allen deinen Gläubigen in Zeit und Ewigkeit.

A: Amen

Kommunion

[5]

L: Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.

A: Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach,
aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

L: Der Herr brach das Brot und reichte es seinen Jüngern.

A: Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn.

Gebet des Herrn

[6]

L: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als der Herr mit uns redete
und uns den Sinn der Schrift erschloss.

A: Wir haben ihn erkannt, als er uns das Brot brach.

L: So lasst uns zu unserem Vater im Himmel beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat.

A: Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute;
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

L: Vater wir danken dir für die Begegnung mit deinem Sohn
in seinem Wort und Sakrament.
Sende Arbeiter in deinen Weinberg,
die mit uns das Mahl des Herrn feiern,
denn wir sind wie Schafe, die keinen Hirten haben.

A: Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Sendung

[7]

L: Der Herr ist wirklich auferstanden!

A: Seine Auferstehung preisen wir, bis er kommt in Herrlichkeit.

L: Gehet hin in Frieden!

A: Dank sei Gott, dem Herrn.